

Sechs Einsätze in Schierhorn

Ortsbrandmeister zieht Bilanz - Ehrungen und Beförderungen

chris. SCHIERHORN. Zu sieben Einsätzen mußte die Freiwillige Feuerwehr Schierhorn im vergangenen Jahr ausrücken. Diese Bilanz zog Ortsbrandmeister Herbert Kopelke auf der Hauptversammlung. Die Aktiven wurden zu sechs Hilfeleistungen gerufen. Der angebliche Brand erwies sich als Fehlalarm.

„Bei den Einsätzen handelte es sich zum Glück nur um kleinere Zwischenfälle wie

das Auslaufen von Öl auf der Straße und im Keller“, erklärte Kopelke, „so blieb noch genügend Zeit für das Engagement für die Dorfgemeinschaft.“

Die Blauröcke fuhren nach Bremen, wo sie die Veranstaltung „Musik der Nationen“ besuchten. Außerdem organisierten sie das traditionelle Osterfeuer, eine Maiwanderung und einen Laterneumzug. Viel zu tun gab es auch beim Samtgemeindefeuerwehrtag, der 1999 in Schierhorn ausgerichtet wurde.

Bei einer Funkübung vor Ort, zwölf Monatsdiensten und bei acht Einsatzübungen wurde das Wissen vertieft und erweitert. Kopelke bedankte sich bei seinem Kameraden für die hervorragend



Sie wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt: Ralf Gehrigk, Otto Heuer und Thomas Vogt (von links) Foto: Behrens

geleistete Arbeit. Zwei Feuerwehrleute absolvierten den Atemschutzlehrgang in der Feuerwehertechnischen Zentrale. Damit hat sich die Zahl der Atemschutzträger in Schierhorn auf vier erhöht. Auf diesem Sektor soll nun auch die Ausrüstung verbessert werden. Wie der stellvertretende Feuerschutzausschuß-Vorsitzende Burkhard Maack mitteilte, wird die Wehr voraussichtlich noch in diesem Jahr zwei Atemschutzgeräte erhalten. Die Freude der 48 Aktiven ist groß. Komplette wird die Wehr durch elf Jugendliche, sieben Alterskameraden und 120 Förderer.

Bei den Wahlen wurde Sven Rademacher zum Jugendwart bestimmt, Jan-Hendrik Radema-

cher und Christian Baarsch sind seine Stellvertreter. Ebenfalls neu im Amt ist Wolfgang Schween als Sicherheitsbeauftragter. Vorsitzender des Festausschusses wurde Reinhard Herrmann, Sven Harms fungiert als zweiter Kasensprüfer.

Die weiteren Personalien: Tim Schmeling, Jan-Hendrik Rademacher und Sven Harms dürfen sich jetzt Feuerwehrmänner nennen. Bisher einmalig in der Samtgemeinde Hanstedt stieg der stellvertretende Ortsbrandmeister Ralf Gehrigk zum ersten Hauptlöschmeister auf. Für sechzigjährige Mitgliedschaft wurde Otto Heuer (76) geehrt, Thomas Vogt und Ralf Gehrigk sind seit 25 Jahren dabei.